

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

287 (20.10.1889) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 287. Viertes Blatt.

Sonntag den 20. Oktober

1889.

Bau- und Lagerplatz-Versteigerung.

Infolge eines Nachgebots wird am **Montag den 21. d. Mts.**, Vormittags 11 Uhr, auf der Kanzlei der Großh. Domänenverwaltung hier die Abtheilung I der am 17. d. Mts. versteigerten Baupläne in der Gewann Nachtweide, nördlich der Durlacher Allee, neben der Pferde- und Dampfbadnagelstraße mit einem Flächeninhalt von ungefähr 5000 qm nochmals öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 17. Oktober 1889.
Großh. Domänenverwaltung.
Krenz.

Ahornstämme-Versteigerung.

Am **Wittwoch den 23. Oktober**, Vormittags 11 Uhr, versteigere ich im freiwilligen Auftrage 11 Stück Ahornstämme bei der Wirtshauswirtschaft zur „Granate“ öffentlich gegen baare Zahlung. Karlsruhe, den 19. Oktober 1889.
Hünninger, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Blumenstraße 17 ist im zweiten Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

Göthestraße 3 sind zwei neu eingerichtete, schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 4 geräumigen Zimmern, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober bezugsfähig zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Neumaier, Göthestraße 1 im Laden.

Ruppurrerstraße 2 ist im Vorderhaus, parterre, ein schönes, großes Zimmer mit 3 Kreuzstüben nebst Küche, letztere auch als Zimmer verwendbar, zu vermieten. Näheres daselbst parterre. Daselbst ist auch ein schöner, gewölbter Keller zu vermieten.

Ruppurrerstraße 15, in einem ruhigen Hause ohne Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schützenstraße 89 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern u. (Seitenbau, mit Aussicht auf die Straße), sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

5.1. In Folge Verjüngung des Mieters ist die Wohnung Bismarckstraße 23, 3. Stock (5 Zimmer, 1 Mansarde, 2 Kammern, 1 Terrasse) frei geworden und kann in kurzer Frist oder zum nächsten Ziele vermietet werden. Besichtigung täglich von 9 bis 11 Uhr Vormittags. Nur stille Mieter mit der Gewissheit längeren Bleibens werden berücksichtigt. Näheres beim Hauswirth.

Zwei Wohnungen im Hinterhaus, die eine von 1 Zimmer und Küche, die andere von 2 Zimmern, sind auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus Schloßplatz 5, parterre.

Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Wielandstraße 24 im 3. Stock.

Blumenstraße 17 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. November billig zu vermieten: Waldstraße 29 im 3. Stock des Vorderbaues.

2.1. Kaiserstraße 74 (Marktplatz), Hauptgang links, zwei Treppen, ist ein schönes, geräumiges, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Marienstraße 34, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, helles, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Betten sofort billig zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, im 3. Stock rechts.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit 3 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Waldstraße 35 im 2. Stock.

Zwei schöne, freundliche, gut möblierte Zimmer sind sofort oder später an 2 Herren oder bessere Arbeiter zu vermieten: Wielandstraße 32 im 4. Stock.

Eine einfach möblierte, heizbare Mansarde mit Wasserleitung ist sofort an eine solide Person zu vermieten und könnte dieselbe etwas Hausarbeit mit übernehmen. Näheres Douglasstraße 16 im 2. Stock.

2.1. Bachnerstraße 2, nächst der Durlacher Allee, sind zwei schöne, auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder getheilt mit oder ohne Pension zu vermieten. Die Zimmer könnten auch unmöbliert abgegeben werden.

Viktoriastraße 9 ist im Hinterhaus im 2. Stock rechts ein großes, helles Zimmer auf 1. November zu vermieten.

Sofort oder auf 1. November ist ein schönes, helles, im 2. Stock nach der Straße gehendes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße 49, nächst dem Bahnhof.

2.1. Zwei hübsche, ineinandergehende, unmöblierte Parterrezimmer, sogleich bezugsfähig, sind zu vermieten. Näheres Blumenstraße 4 im 2. Stock.

Ein gut möbliertes, freundliches, helles Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. November mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Waldstraße 29 im 2. Stock.

Gottesauerstraße 21 ist im dritten Stock rechts ein auf die Straße gehendes, elegant möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sofort oder später um billigen Preis zu vermieten.

2.1. Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit Balkon, in guter Lage, ist auf 1. November oder später an einen besseren Herrn, am liebsten an einen Angestellten, zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 8, 2. Treppen hoch.

Zimmer

ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28, eine Treppe hoch.

Kaiserstraße 33

sind im 2. Stock zwei sehr schön möblierte Zimmer, für einen Beamten, Einjährigen oder Polytechniker sehr geeignet, sofort zu vermieten. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden. Zu erfragen in der Wirtshauswirtschaft.

Zu vermieten

ist ein heller Raum, welcher sich als Versteigerungslokal oder auch als Werkstätte eignet. Näheres Kronenstraße 10 im Hinterhaus. 2.1.

Zimmer-Gesuch.

Auf sofort wird ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer zu mieten gesucht. Lage zwischen Karl-Friedrich- und Leopoldstraße. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 302 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein jüngeres Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Ruppurrerstraße 2.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Kurbenstraße 25.

Ein solides, fleißiges Mädchen wird sogleich gesucht. Näheres Kaiserstraße 91.

Ein fleißiges Mädchen wird sofort gesucht: Douglasstraße 11 im 2. Stock.

Ein junges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht: Luisenstraße 31 im 3. Stock.

Ein fleißiges Dienstmädchen wird sofort gesucht: Marktgräfer Hof, Adlerstraße 31.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie ein Küchenmädchen finden bei hohem Lohn gute Stellen. Zu erfragen Bürgerstraße 13 im Laden.

Zu einer kleinen Familie findet ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, sehr gute Stelle, ebenso findet ein ordentliches Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, gute Stelle. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, auch das Zimmerreinigen versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 83, eine Treppe hoch links.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 23. 2.1.

Dienst-Gesuche.

Ein fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten sowie nähen und bügeln kann, sucht per sofort Stelle. Näheres Bürgerstraße 13 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und gutes Zeugnis besitzt, sucht sofort oder später eine Stelle. Näheres bei Frau Oblinger, Durlacherstraße 19 im 2. Stock.

Adm. und Zimmermädchen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstr. 23. 2.1.

10000 Mark

werden auf prima II. Hypothek, zu 5% verzinslich, auf ein neues, schönes Anwesen in Mitte der Stadt gegen dreifache Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter 303 besördert das Kontor des Tagblattes.

Schlosser-Gesuch.

2.1. Einige tüchtige Arbeiter finden sofort dauernde Beschäftigung bei

J. Schreiner,
Stephanienstraße 21.

Nach England

wird Reiseleitung für eine junge Dame gesucht. Näheres zu erfragen Bismarckstraße 71. 2.1.

Tüchtige Rodarbeiterinnen

sowie Lehrlingmädchen finden Beschäftigung bei 2.1. **E. Jacoby**, Kaiserstraße 167.

Maschinen-Näherinnen

für eine Corsetten-Fabrik zum sofortigen Eintritt bei dauernder Beschäftigung. Auskunft: Bähringerstraße 57.

Stellen finden sofort:

1 Hotelzimmermädchen, 2 bessere und 2 einfache Kellnerinnen, 1 Kindermädchen sowie ein tüchtiges Spilmädchen durch Frau Höfler, Fasanenstraße 34.

Kindermädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Kindermädchen findet sofort Stelle. Zu erfragen Lindenheimerstraße 9, parterre rechts.

Gesucht

werden einige junge Mädchen für zwei Abende in der Woche zum Singen bei einem Friseur-Festus gegen entsprechende Vergütung. Anmeldungen werden bis spätestens Dienstag von Herrn Ad. Kauf, Kaiserstraße 92, entgegengenommen.

Stelle-Gesuch.

*21. Eine gewandte Kellnerin von angenehmem Aussehen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht in einer bessern Restauration Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 304 abzugeben.

**Haus-Verkauf.**

Ein massiv gebautes, vierstöckiges, neues Haus mit Balkon, Einfahrt, Hof und großem Garten, in nächster Nähe der verl. Karlstraße, ist für 39 000 M. verkäuflich. Mietverträgniß 2220 M. Anzahlung circa 3000—4000 M. Auskunft erteilt Th. Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

Sofort billig zu verkaufen:

1 Violine, 1 Notenpult, 1 Jagdgewehr, leberne Jagdtaschen und was dazu gehört, 2 Spiele Schachfiguren, 1 zweifelhältige spanische Wand, 1 großer Handkoffer, 1 große, leberne Reisetasche, 1 schöner Herbstüberzieher, ein Herbarium: Kreuzstraße 6 im 3. Stod.

Billig zu verkaufen:

6 neue Rohrühle mit geflochtener Rüdlehne, 2 Schiffsnierens mit Gefirnisaufsatz in Nußbaum, matt und glänzend polirt, 2 halbfranzösl. Bettstätten mit oder ohne Zugehör und 2 Oualitätsche. Sämtliche Möbel sind neu verfertigt und unter Garantie sehr billig zu verkaufen: Karlstraße 22 im Hof. 21.

Zu verkaufen:

eine **Bicyclette** mit sämtlichem Zugehör: Bähringerstraße 108, parterre.

21. Ein fast neuer, brauner Porzellanofen für Steinkohlenfeuerung ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 2 im 2. Stod.

* Ein noch gut erhaltener, kleiner Herd ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 15, parterre.

* Schloßplatz 5 sind verschiedene getragene Herrenkleider, worunter ein schwarzer Rod und ein Winterüberzieher, zu verkaufen. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Ein neuer, achteckiger, gewirkter Shawl, welcher sich seiner Größe wegen auch für ein Damenkleid eignet, sowie eine moderne, feine Damenjacke, mit seinem Pelz besetzt, und ein guter Damenmantel sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 51 im Hinterhaus, parterre.

Wegen Wegzug sind billig zu verkaufen: 1 Herd von Hammer hier, verschiedene Ofenrohre, 1 Tragbütte für Küfer, gebrauchte Fruchtsäcke, 1 eisener Tisch mit eisernen Füßen zum Einschrauben, sowie ein mittelgroßer Firmaschild. Zu erfragen Adlerstraße 18, eine Trepp: hoch, Eingang Bähringerstraße.

* Wilhelmstraße 44 im Baden sind ein großer Herrenschreibtisch, 1 Stehpult, 1 Waschkommode, Kommoden, Stühle, Spiegel, Bilder, mehrere Bettladen mit Kissen und Matratzen, ein Ausbängekasten, 1 Amerikanerstuhl, 1 Kanapee, 1 Nähstisch, 1 Sofa Brandkästen, 1 Fenstertritt, 1 Kinderstuhlwagen, 1 großer Ausziehtisch, mehrere Küchenschäfte, ein Console mit Spiegel, ein Silberschrank und ein brauner Thonofen billig zu verkaufen.

Kinderstuhlwagen,

gut erhalten, zu verkaufen: Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße.

Der Stolze'sche Stenographen-Verein beabsichtigt Anfang November einen Unterrichts-Cursus einzurichten. Anmeldungen werden im Vereinslokale im Deutschen Haus am Mühlburger Thor entgegengenommen. 21.

**Geräucherter Aal,
Aal in Gelée,
Kieler Bückinge**

frisch eingetroffen bei

V. Merkle.

**Schellfische,
Seezungen,
Blansfelchen**

per Stück 90 Pfg.

empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Heute
**frische Turbots,
Soles,
Schellfische**
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

bei

**Nuss- und Elb-Caviar,
Geräucherten Lachs,
Pommer'sche Gänsebrust**

empfehl

Gerhard Laspe.
am kath. Kirchenplatz.

Feinste

**Göltlinger Cervelatwurst,
Bertheimer Würste,** als:
geräucherte Blut-, Leber-, Brat- und
Knoblauchwürste,
feinst geräuch. Westphälische Schinken,
Thüringer Roll-Schinken

eingetroffen bei

J. B. Klingele, Nachfg.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Ausz Großh. Wildpark

**frischgeschossenes Wildschwein,
junges Damwild im Ausschnitt**

per Pfund 80 Pf.,

Büge per Pfund 70 Pf.,

Reb (je nach Größe):

Ziemer und Schlegel von 4 M.
50 Pf. an

empfehl

L. Pfefferle,
Großh. Hofwildpretpächter.

**Wiener Siedewürste,
Wiener Knackwürste,
Schwarzwälder Rauchfleisch,
Frankfurter Bratwürste**
empfehl **V. Merkle.**

**Fromage de Brie,
Fromage Hannion,
Camemberts,
Gervais-,
Roquefort-,
Boudons-,
Emmenthaler-,
Edamer-,
Gauda-,
Münster-,
Engener Spunden-,
Schloss-,
Kräuter-,
Parmesan- und
Münchener Bierkäse**

empfehl

Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eing. Herrenstraße.

**Westphäl. Pumpernickel,
Potsdamer Grahambrod**

empfehl

Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Bürgermeister-Krauzbrezeln
in feinsten Qualität,
Brioche,
Saverin,
Leipziger Stollen,
sonstiges Hefen-, Kaffee- und
Thee-Bäckwerk in größter
Auswahl.

W. Schmidt, Hof-Bäcker,
Birkel 29.

Gnadauer-Brezeln
und
Herolds-Ringe

(feines Tafelgebäck)

empfehl

V. Merkle.

Käse:

vollsaftigen Emmenthalerkäse,
feinsten Limburgerkäse,
Glerner Kräuterkäse,
Kleine Brie Käse,
Kronen- und Schloßkäse,
Boudonskäse,
Münchener Bierkäse,
Menchener Rahmkäse,
Parmesan Käse

empfehl

J. B. Klingele Nachfg.,

71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Chester-Käse

empfehl

V. Merkle.

**Pariser Brod,
Eckler's Brod**

(täglich 4mal frisch),

**Kaiser-Semmeln,
Salzstangen u. s. w.**

W. Schmidt, Hofbäcker,
Birkel 29.

**Douglasstraße 18,
Ecke der Kaiserstraße.**

Empfehle:

hochfeine franz. Tafelbirnen
sowie

**feine und Kochäpfel,
Trauben, Maronen**
sowie Gemüse und Salat.

M. Kistner'sche

Früchtehandlung,

Douglasstraße 18.

Gier! Gier! Gier!

frische Waare, 100 Stück 6 M.,
frische Butter, Mainzer Sandkäse,
Milch und Rahm

empfehl

Firma B. Kühn,
Blumenstraße 15.

Filder Sauerkraut

per Pfc. 10 Pf.

empfiehlt

Firma **B. Kühn**,
Blumenstraße 15.

Aus prima Baumwollflanell in grosser Auswahl angefertigte

**Mannshemden,
Frauenhemden,
Mädchenhemden,
Knabenhemden,
Nachthemden,
Hosen und Röcke**

zu den billigsten Preisen.

Gustav Oberst,

83 Kaiserstrasse 88,
neben dem Museum.



Glas-Service
jeder Art,
Speise-Service
in schöner Auswahl,
Wasch-Garnituren
zu allen Preisen
bei 65.

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke der Douglasstr.

Im Ausverkauf des Möbelmagazins

36 Waldhornstrasse 36

sind noch 8 Stück aufgerichtete Betten,
12 Waschkommoden mit Marmorauflage,
einige Kommoden, Ovale, Korb-
stühle preiswürdig zu haben. 3.1.

Schluss des Ausverkaufs 23. Oktober.

83.

Alle Arten

Lampen

werden pünktlich hergerichtet
bei billigster Berechnung bei

C. Kaufmann,

Blechner u. Installateur,
Sophienstraße 54.

Patent- Kugel-Kaffeebrenner



für 3 bis 100 Kilogr. Inhalt,
in mehr als 17000 Stück ver-
breitet, durch hervorragende Lei-
stung, langjährig erprobte Solidi-
tät und denkbar einfachste Construk-
tion weithin bekannt. Außerordent-
lich nützlich für jede Spezereiwaa-
ren-Handlung.

Emmericher Maschinenfabrik
und Eisengießerei
Emmerich am Rheln.

Günstige Betriebsberichte erfahrener Fach-
leute zu Tausenden.

Preisgekrönt auf verschiedenen Weltaus-
stellungen, Fach- und Landes-Ausstellungen. Zu-
legt prämiert: Köln: höchste Auszeichnung. —
München: einziger Staatspreis auf Kaffee-
maschinen. — Allgemeine Ausstellung
für Volksernährung, Düsseldorf: Goldene
Medaille.

Abschlüsse durch **Karl Knittel**, Karl-
straße 57, Karlsruhe. 17.13.

Friedrich Berckmüller,

Karl-Friedrichstraße 15,
neben der Landesgewerbekasse,
empfiehlt sein Lager in:

**Dezimal-, Centesimal- und Lauf-
gewichts-Brückenwaagen,
Dezimal-Tischwaagen,
Tafelwaagen, Balkenwaagen,**

Säulenwaagen

mit Marmorplatten oder mit besonderen
Schalenaustrüstungen zum Verwiegen von Ma-
terial, Spezerei- und Wurstwaren, Fleisch,
Mehl, Teig, Salz, Butter etc.,

**Haushaltungs-Waagen,
Feder- und Schnell-Waagen,
Gold-, Brief-, Papier-, Seiden-,
Gewürz- und Schnupftabak-
Waagen,**

Waagen zum Kinderwiegen
(sog. Baby-Waagen),
messingenen u. eisernen Gewichten,
**Petroleum-, Lampen- und
Speiseöl-Messapparaten,**

**Weißblech- u. Zinn-Litermaassen,
Hohlmaassen (für trodene Körper),
Stoßmetern, Gliedermaass-
stäben, Rollbandmaassen,
Wasserwaagen, Senklotthen,
Schieblehren, Glaser-Diaman-
ten, Fenster-, Zimmer- und
Bade-Thermometern,
Alkoholometern, Milch-
prüfern etc.**

NB. Reparaturen und aichfähige Vorrich-
tung an Waagen unter billigster Berechnung.

Kochherde

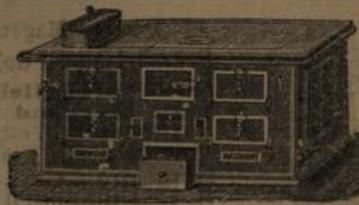
besten Konstruktion sowie
emailirtes Kochgeschirr,
Kohlenkasten,
Kohlenschaufeln,
Feuerbaken

in größter Auswahl zu billigen Preisen em-
pfehle die Eisenhandlung von

A. Rosenberger,

10.3. 52 Schützenstraße 52.

Spar Kochherde



verkauft zu äußerst billigst gestellten Preisen
unter mehrjähriger Garantie 4.3.

die Herd- und Bau Schlosserei

Eduard Meess,

24 Karlstraße 24.

Spar Kochherde

neuester Konstruktion mit Patent-Sparöfen sind
unter Garantie äußerst billig zu verkaufen.
Gebrauchte Herde werden reparirt oder an
Zahlung genommen bei

Franz Streckfuß,

Herd- und Bau Schlosserei, Kaiserstraße 225.

Petroleumlampen

mit

Hinks-Brennern



empfiehlt billigst

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Grabkränze



in Metall mit Porzellanblumen,
das feinste Fabrikat in diesem Artikel,
empfiehlt in bekannt reicher und ge-
schmackvoller Auswahl

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Echter Deutscher Benedictiner,



feinster Magen- und Tafel-Liqueur.
 Prämiert mit der Goldenen Medaille Köln 1889.
Ganz vorzüglich, angenehm den Appetit erregend und die Verdauung befördernd, destilliert aus den edelsten und werthvollsten Kräutern und Wurzeln von
F. W. Oldenburger Nachf., Hannover,
 Inhaber: **August Groskurth.**



Von den grössten Autoritäten, Aerzten beidigten Chemikern u. Feinschmeckern anerkannt als das **beste und einzig existirende Fabrikat, welches den französischen Benedictiner „vollkommen“ ersetzt** und letzterem wegen seiner überall anerkannt wohlthuenden Bekömmlichkeit entschieden vorzuziehen ist. Vor minderwerthigen Nachahmungen kann man sich nur schützen, wenn man genau auf die Firma und Schutzmarke achtet.
 Preis pr. 1/4 Literflasche **M. 4.50**, 1/2 L.-Fl. **M. 7.50**, 1/4 L.-Fl. **M. 1.40**, 1/8 L.-Fl. **M. 0.80**, 1/16 Fl. **M. 0.50.**

Der echte Deutsche Benedictiner-Liqueur ist in **Karlsruhe** zu haben bei Herren **Julius Hoeck**, Kriegstrasse 28, **Gerh. Laspr**, Herrenstrasse 25, **Friedr. Maisch**, Hoflieferant, Waldstrasse 57, **Friedr. Maisch Sohn**, vorm. C. Malzacher, Hoflieferant, Lammstrasse 5, **Victor Merkle**, Kaiserstrasse 160.

Schluss des Möbel-Ausverkaufs im Laden Kaiserstrasse 223

ist nächsten **Wittwoch den 23. Oktober** und bis dahin Liebhabern noch Gelegenheit geboten, zum vortheilhaftesten Erwerb geschmackvoller und solider Haus- und Luxusmöbel und Schnitzereien zu Ausstauern und Weihnachtsgeschenken zc.

L. Wittich, Möbelfabrikant.

4.1.



Treppenleitern
 in jeder Grösse
 zu billigsten Preisen
 bei 63.

Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158,
Ecke der Douglasstrasse.

Rathskeller

empfehlen einen feinen Stoff **Bier** sowie **neue Weine, kalte und warme Speisen** zu jeder Tageszeit.
Mittagstisch wird verabreicht.

Stephanienbad Beiertheim.

Sonntag den 20. Oktober und Montag den 21. Oktober

Kirchweih-Tanz

bei gutbesetztem Orchester der beliebten Musikgesellschaft „Bavaria“. Bei reger Betheiligung auch Française, wozu einlabet **Güdeke.**

Kirchweih Grünwinkel.

Sonntag den 20. und Montag den 21. d. Mts. **Tanzunterhaltung**, wozu freundlich einlabet **Fahrer zum Hirsch.**

Neelle Seirath.

31. Für einen jüngeren Herrn, sehr gebildet (Arzt), mit einem jährlichen Einkommen von circa 10000 Mark, wird, behufs baldiger Verehelichung eine junge Dame mit circa 80000 Mark Vermögen gesucht. Die condition Ehrensache. Gefällige Anträge bittet man unter Beilage der Photographie unter Chiffre S. S. S. 100 postlagernd **Bruchsal** einzusenden.

Barbier- und Friseur-Zunft.

Den verehrlichen Zunftgenossen zur Nachricht, daß unser langjähriges Mitglied **Herr Gustav Bofch** gestorben ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Kronenstrasse 58, aus statt und laden wir zur zahlreichen Betheiligung ein.
Der Vorstand.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns und betroffenen schmerzlichen Verluste unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante **Amalie Stricker** sprechen wir hiemit unsern innigsten Dank aus.
Durlach, den 19. Oktober 1889.

Namens der Hinterbliebenen:
A. Stricker, Gerichtsnotar.



L. Karlsruher Bicycle-Club von 1882.

Bei günstiger Bitterung heute Clubfahrt nach **Malisch**.
 Abfahrt 2 Uhr **Academie-**strasse 27.
Der Fahrwart.

Codes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben, theuern Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Christian Epp, Werkmeister, nach langem Leiden Freitag Abend 1/2 10 Uhr zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Kinder:

Emma und Robert Epp.

Die Beerdigung findet Sonntag den 20. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle aus, statt.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

18. Dt. Friedrich Haaf von Stuttgart, Leischnelder hier, mit Emma Weiser von Stuttgart.

18. „ Gustav Kraul von Herrensberg, Kaufmann in Pforzheim, mit Bertha Weiser von hier.

Eheschließungen:

19. Dt. Friedrich Staufelberger von Würm, Restaurateur hier, mit Ernestine Leib v. Pforzheim.

19. „ George Monnington von Hamburg, Fabrikant in Altona, mit Melanie Groß von Rastatt.

19. „ Karl Knebel von Ronau, Schneider hier, mit Adelheid Mutter von Rastatt.

19. „ Plus Hubbuch von Neuenbürg, Wachtmeister hier, mit Amalie Wild von Lahr.

Geburten:

13. Dt. Emil Otto Siegfried, Vater Fdr. Baumann, Wittb.

14. „ Albert Karl, Vater Friedrich Herrmann, Schuhmacher.

Todesfall:

18. Lt. Wilhelm Rieger, Schuhmacher, ein Ehemann alt 41 Jahre.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugewandene:

512. Rosen, von Bertha Hader in Dresden.

513. Zauberin, von Franz Hein hier.

533. Ruhige See, von Prof. H. Knorr hier.

534. Bewegte See, von demselben.

535. Bild auf Seefapiano, von Karl Le Gueure in Tölz.

536. Almen bei Tölz, von demselben.

537. Rennen, von Walter Spitzschöld hier.

539. Fluscher (Aquarell), von Prof. Hugo Knorr hier.

540. Stilleben, von A. Weirner in München.

541. Vom Schwarzwald, von G. Spitz in Freiburg.

542. Im Park, von Franz Hein hier.

543. Aquarellstudien, von Albert Wolf hier.

544. Damenporträt (Aquarell), von demselben.

545. Porträt, von Professor Karl Hoff hier.

546. Broncebüste von Kaiser Wilhelm I. nach Professor H. Wolf hier.

Landesgewerbehalle. Carl-Friedrichstrasse 17. Unentgeltlich geöffnet.

Anstaltung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung: An Wochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag, Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Glasmalerei-Anstalt

Hans Drinneberg, Schützenstrasse 7, prämiert Karlsruhe, Mannheim, München.

Ausstellung verschiedener Arbeiten in der **Groß. Landesgewerbehalle** und in meins. Atelier Schützenstrasse 7.

Zur Besichtigung ladet ergebenst ein **H. Drinneberg.**